



Zentrale Komponente für hochwertige Schaumstoffe: 50 Jahre MDI-Produktion in Krefeld-Uerdingen

Zentrale Komponente für hochwertige Schaumstoffe: 50 Jahre MDI-Produktion in Krefeld-Uerdingen
Weltweit hohe Nachfrage / Jubiläumsfeier am Standort
Runder Geburtstag eines wichtigen Werkstoffs: Seit 50 Jahren produziert Bayer MaterialScience in Krefeld-Uerdingen Methylen-Diisocyanat (MDI) - eine zentrale Komponente für hochwertige Schaumstoffe, die praktisch überall im modernen Leben verwendet werden. Seit 1965 wurden am Standort mehr als fünf Millionen Tonnen MDI hergestellt, Tendenz weiter steigend. Die Produktionsanlage dort hat nach mehreren Ausbaustufen und Modernisierungen mittlerweile eine Kapazität von 220.000 Tonnen pro Jahr. Das Unternehmen begeht das Jubiläum am Samstag (29. August) mit einem Fest für alle Mitarbeiter und ihre Angehörigen.
Die MDI-Produktion in Uerdingen mit ihren derzeit 250 Beschäftigten ist der älteste Betrieb für dieses Produkt bei Bayer MaterialScience. Produziert wird es in einem sicheren und hocheffizienten Verfahren. Insgesamt wird MDI je nach Kundenwunsch in rund 130 Varianten angeboten: mal flüssig und farblos wie Wasser, aber auch fest, weiß und schuppig. Auch Vorprodukte, die für die Herstellung von MDI notwendig sind, werden im Werk selbst erzeugt. Das Know-how aus Uerdingen ist weltweit gefragt - mehrfach schon reisten zum Beispiel Mitarbeiter nach China, um Kollegen in Shanghai bei der Inbetriebnahme der dortigen Großanlage und bei Wartungsarbeiten zu unterstützen.
MDI wird zur Herstellung von Polyurethanen benötigt. Dieses vielseitige Material ist dank seiner Strapazierfähigkeit, des geringen Gewichts und der hohen Dämmleistung bestens geeignet für unterschiedlichste Anwendungen. Als weicher Schaumstoff finden sich Polyurethane unter anderem in Matratzen, Möbeln und Autositzen. Als Hartschaum dienen sie zur Isolierung von Gebäuden und Kühlgeräten. Damit leistet das Material einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit und Energieeffizienz. 20 Kilogramm MDI sind notwendig, um einen Kubikmeter Polyurethanschaum herzustellen. Schon circa 400 Kilogramm MDI reichen aus, um die Fassade eines durchschnittlichen Einfamilienhauses nach heute üblichen Standards zu dämmen.
Die Nachfrage nach Polyurethan ist in den letzten Jahren stetig gestiegen; für die Zukunft wird weiteres Wachstum erwartet. Daher werden MDI und der Betrieb in Uerdingen auch eine unverändert wichtige Rolle spielen. Dass Bayer MaterialScience am 1. September unter dem Namen Covestro rechtlich und wirtschaftlich eigenständig wird, hat keine Auswirkungen auf die Produktion und das Material. "Der Name des Unternehmens mag sich ändern, die Qualität des Produktes aber nicht", versichert Abteilungsleiter Dr. Stephan Klein.
Über Bayer MaterialScience:
Mit einem Umsatz von 11,7 Milliarden Euro im Jahr 2014 gehört Bayer MaterialScience zu den weltweit größten Polymer-Unternehmen. Geschäftsschwerpunkte sind die Herstellung von Hightech-Polymerwerkstoffen und die Entwicklung innovativer Lösungen für Produkte, die in vielen Bereichen des täglichen Lebens Verwendung finden. Die wichtigsten Abnehmerbranchen sind die Automobilindustrie, die Elektro-/Elektronik-Branche sowie die Bau-, Sport- und Freizeitartikelindustrie. Bayer MaterialScience produziert an 30 Standorten rund um den Globus und beschäftigte Ende 2014 rund 14.200 Mitarbeiter. Bayer MaterialScience ist ein Unternehmen des Bayer-Konzerns.
Diese Presse-Information steht auf dem Presseserver von Bayer MaterialScience unter <http://www.presse.bayerbms.de> zum Download bereit. Dort können Sie auch Bildmaterial herunterladen. Bitte beachten Sie die Quellenangabe.
Mehr Informationen finden Sie unter <http://www.materialscience.bayer.com>.
Zukunftsgerichtete Aussagen
Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Bayer-Konzerns bzw. seiner Teilkonzerne beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Webseite <http://www.bayer.de> zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.
Die Pressemitteilung erreichen Sie über folgenden Link:
<http://www.news.bayer.de/baynews/baynews.nsf/id/2015-0316>
Bayer News-Redaktion
Bayer Aktiengesellschaft
Corporate Brand, Communications and Government Relations
Gebäude W11
51368 Leverkusen
Deutschland

Pressekontakt

Bayer AG

51368 Leverkusen

Firmenkontakt

Bayer AG

51368 Leverkusen

Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Gebieten Gesundheit, Agrarwirtschaft und hochwertige Materialien. Als Innovationsunternehmen setzt Bayer Zeichen in forschungsintensiven Bereichen. Mit seinen Produkten und Dienstleistungen will Bayer den Menschen nützen und zur Verbesserung der Lebensqualität beitragen. Gleichzeitig will der Konzern Werte durch Innovation, Wachstum und eine hohe Ertragskraft schaffen. Bayer bekennt sich zu den Prinzipien der Nachhaltigkeit und handelt als Corporate Citizen sozial und ethisch verantwortlich. Im Geschäftsjahr 2012 erzielte Bayer mit 110.500 Beschäftigten einen Umsatz von 39,8 Milliarden Euro. Die Investitionen beliefen sich auf 2 Milliarden Euro und die Ausgaben für Forschung und Entwicklung auf 3 Milliarden Euro.